

Bezirk Oberbayern

Niederschrift	
über die Sitzung des	Bezirksausschusses
Nr.	04/ 2009
Datum	17. Juni 2009
Ort	Bezirksverwaltung – Sitzungssaal 5. Stock
Beginn	09.30 Uhr
Ende	11.03 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:	Hr. BTP Mederer
Ausschussmitglieder	Hr. BR Loy, Hr. BR Kühn (bis 10:05 Uhr), Hr. BR Dr. Großmann, Fr. BRin Höcht, Hr. BR Hofstetter, Hr. BR Dr. Rödig in Vertretung für Hr. BR Asam, Fr. VPin Bittner, Fr. BRin Hügenell, Hr. BR Oyan, Fr. BRin Neubauer in Vertretung von Fr. BRin Tuttas, Hr. BR Schneider, Fr. BRin Friedl-Laussenmeyer
Verwaltung	Hr. Dr. Bruckmann, Hr. Brinckmann, Hr. Rössler, Hr. Schmitz, Fr. Simek (bis 11:03), Fr. Erdmann, Fr. Büllesbach, Fr. Krepel, Fr. Paster in Vertretung von Hr. Fuhrmann, Fr. Wenzig, Hr. Stepanek (bis 10:35 Uhr), Hr. Gerich (bis 10:50 Uhr), Hr. Nißlein, Hr. Quiram, Hr. Fischer (bis 09:40 Uhr)
Einrichtungen	Hr. Vorstand Spuckti KBO-KU, Hr. Schwerdtner (bis 10.03 Uhr) Bezirksgüterverwaltung
Sonstige	Hr. Schneider öPR (bis 10:50 Uhr)
Entschuldigt	Hr. BR Asam, Fr. BRin Tuttas
Protokollführerin	Fr. Berky

Tagesordnung:		
		Seite
Bezirksausschuss		
I. Öffentliche Sitzung:		
TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung	20
TOP 2	Genehmigung außer- und überplanmäßigen Ausgaben	20-21
TOP 3	Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2007/2008 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen / Vils	21

TOP 4	Vorberatung des Wirtschaftsplanes der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) für das Wirtschaftsjahr 2009 / 2010	21
TOP 5	Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2008	22
TOP 6	Aktuelle Berichterstattung – Konjunkturpaket II für das Agrarbildungszentrum in Landsberg am Lech	22
TOP 7	Benennung von Stellvertretern der Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte	22
TOP 8	Tätigkeitsbericht des "Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug" (ZeSaM)	23
TOP 9	Donaumoos-Zweckverband Änderung der Entsendung von Verbandsräten	23
TOP 10	Antrag der LINKEN "Bewerbung der Stadt München für die Olympischen Winterspiele im Jahr 2018	24
TOP 11	Bekanntgaben und Sonstiges Dringliche Anordnung Nr. 2 vom 20.05.2009 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei 40020.56220 (Fortbildung der Abteilungsleitung II)	24

Herr BTP Mederer begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 13.05.2009 wird wie vorgelegt genehmigt.

TOP 2: Genehmigung außer- und überplanmäßigen Ausgaben - Außerplanmäßige Ausgaben zur Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang – 32102.96100

Bei der 1997 in Betrieb gegangenen Heizungsanlage hat sich insbesondere die Förderschnecke als besonders stör- und reparaturanfällig gezeigt und musste bereits drei Mal ausgetauscht werden. Daneben wurde die Anlage für einen Wärmebedarf von 88 KW ausgelegt. Dieser ist durch den weiteren Ausbau des Museums auf ca. 120 KW gestiegen. Insoweit entspricht die Anlage nicht mehr dem aktuellen Bedarf.

Eine Erneuerung des Heizkessels einschließlich Regelungstechnik, Förderschnecke und Planungskosten wird nach vorliegender Grobkostenschätzung einen Kostenrahmen von bis zu 90.000 € umfassen.

Hierfür sind in den Haushalt 2009 keine Mittel eingestellt. Zur Deckung der bei der HhSt 32102.96100 entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben kann die Allgemeine Deckungsreserve in Höhe von 90.000 € angeboten werden.

Im Protokoll wird festgehalten, dass die AG Bau sich mit diesem Thema befasst und prüft, ob regenerative Energieversorgung möglich ist.

Beschluss	Die bei der HhSt 32102.96100 durch die Erneuerung der Heizungsanlage im Bauernhausmuseum Amerang entstehenden außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von bis zu 90.000,-- € werden genehmigt.
19/09	<u>Deckung:</u> Allgemeine Deckungsreserve 91410.85000 Vor Ausschreibung der neuen Anlage mit ca. 120 KW ist eine Planung mit Wärmebedarfsaufstellung vorzulegen. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 3: Bekanntgabe des Jahresabschlusses 2007/2008 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen / Vils

Gemäß Art. 84 BezO bzw. § 20 EBV ist das Ergebnis der Jahresrechnung 2007/2008 des Eigenbetriebs Güterverwaltung Haar dem Bezirksausschuss zur Kenntnis zu bringen.

	1. Gemäß § 25 Abs. 3 EBV wird von dem Jahresabschluss 2007/2008 der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen/Vils zustimmend Kenntnis genommen. 2. Der Jahresgewinn von 173.523,04 € ist auf neue Rechnung vorzutragen. Der Ausschuss nimmt vom Sachstand Kenntnis.
--	---

TOP 4: Vorberatung des Wirtschaftsplanes der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) für das Wirtschaftsjahr 2009 / 2010

Der Bezirkstag Oberbayern hat im Jahre 1982 festgelegt, dass die Bezirksgüterverwaltung Haar als Sondervermögen nach den Bestimmungen des Art. 80 BezO und der EBV verwaltet werden und das Wirtschaftsjahr den Zeitraum vom 1.7. mit 30.6. jeden Jahres umfasst.

Der Wirtschaftsplanentwurf 2009/2010 wurde mit dem Ref. 13 abgestimmt und ist durch den Bezirksausschuss zu beschließen.

Beschluss	Dem Wirtschaftsplan der Bezirksgüter Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) für das Jahr 2009/2010
20/09	im Erfolgsplan mit Erträgen von 747.500,-- € und Aufwendungen von 617.500,-- € = Gewinn 130.000,-- € im Vermögensplan mit Einnahmen von 10.000,-- € und Ausgaben von 10.000,-- € wird zugestimmt. Abstimmungsergebnis: 13 : 0 einstimmig

TOP 5: Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen; Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2008

Gemäß § 6 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen (KBO) berichtet der Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens halbjährlich dem Bezirkstag über den Verlauf des Geschäftsjahres, wichtige Ereignisse und von seiner Tätigkeit. Herr Spuckti stellt den Halbjahresbericht vor und geht auf die wesentlichen Punkte ein.

Hr. BR Kühn verlässt die Sitzung um 10:03 Uhr.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht für das 2. Halbjahr 2008 des „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ zur Kenntnis.

TOP 6: Aktuelle Berichterstattung – Konjunkturpaket II für das Agrarbildungszentrum in Landsberg am Lech

Ein formeller Sachstandsbericht wird von Herrn Brinckmann vorgetragen. Sobald die konkreten Zahlen für die erläuterten Maßnahmen vorliegen, ist die Arbeitsgruppe Bau mit einzubeziehen, um im Ausschuss für Bau, Umwelt und Energie sowie im Bezirksausschuss näher zu informieren.

Der Ausschuss nimmt vom Sachstand Kenntnis.

TOP 7: Benennung von Stellvertretern der Stiftungsratsmitglieder der Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte

Die Stiftung Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte plant ihre Satzung am 22.06.2009 dahingehend zu ändern, dass die Stiftungsratsmitglieder künftig Stellvertreter erhalten.

Gemäß § 8 Nr. 1 Buchst. b und e der Stiftungssatzung entfallen auf den Bezirk Oberbayern zwei Sitze im Stiftungsrat, welche nach dem Verfahren „St. Lagüe/Schepers“ auf die CSU-Fraktion und auf die SPD-Fraktion entfallen.

Die Stiftungsratsmitglieder für den Bezirk Oberbayern sind aufgrund des Beschlusses des Bezirkstags vom 23.10.2008:

Höcht Annemarie	CSU
Hügenell Helga	SPD

Sofern die angekündigte Satzungsänderung erfolgt, werden von der CSU- und der SPD-Fraktion folgende Bezirksräte als Stellvertreter vorgeschlagen.

Eichner Reinhard	CSU
Salvermoser Richard	SPD

Beschluss	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, Herrn Reinhard Eichner und Herrn Richard Salvermoser gemäß des Vorschlags der Fraktionen der CSU und SPD als Stellvertreter für die Stiftungsratsmitglieder Annemarie Höcht und Helga Hügenell im Stiftungsrat Donaumoos Freilichtmuseum und Umweltbildungsstätte zu benennen, sofern die entsprechende Satzungsänderung erfolgt.
21/09	

Abstimmungsergebnis:

12 : 0 einstimmig

TOP 8: Tätigkeitsbericht des "Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug" (ZeSaM)

Herr Brinckmann berichtet dem Ausschuss über die Tätigkeit des ZeSaM u.a.: Der in der Rechtsform einer "besonderen kommunalen Arbeitsgemeinschaft" seit März 2007 tätige "Zentrale Steuerungsausschuss für den Maßregelvollzug" in Bayern hat seit seinem Bestehen in mehreren Sitzungen in den Jahren 2007 und 2008 schwierige Fachfragen erörtert und maßgebliche Beschlüsse gefasst. Diese betrafen u.a. die Themenfelder:

- Vereinbarung eines einheitlichen Kalkulationsschemas und Kostennachweis
- Erarbeitung und Fortschreibung einer Rahmenbudgetvereinbarung
- Vereinbarung über die flächendeckende Errichtung und Finanzierung von forensisch-psychiatrischen Ambulanzen
- Spezialisierung der Einrichtungen in Bayern
- Maßnahmenkatalog zur Intensivierung der Zusammenarbeit von Justiz und Maßregelvollzugseinrichtungen
- Maßnahmen zur Förderung der Gutachtensqualität im Maßregelvollzug.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich die Einrichtung des ZeSaM bewährt hat und in den gut zwei Jahren seines Bestehens wichtige Entscheidungen gemeinsam erarbeitet wurden.

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht über die Tätigkeit des „Zentralen Steuerungsausschusses für den Maßregelvollzug“ (ZeSaM) zur Kenntnis.

TOP 9: Donaumoos-Zweckverband Änderung der Entsendung von Verbandsräten

Der Bezirkstag von Oberbayern hat in seiner Sitzung am 18.12.2008 fälschlicherweise Frau Annemarie Höcht und Frau Helga Hügenell als Verbandsrätinnen des Bezirks für den Zweckverband Donaumoos benannt. Laut § 6 in Verbindung mit § 12 der Verbandssatzung des Donaumoos-Zweckverbands wird der Bezirk Oberbayern im Donaumoos-Zweckverband aber durch den Bezirkstagspräsidenten als geborenes Mitglied, sowie einen weiteren Verbandsrat/eine weitere Verbandsrätin vertreten. Für diesen fällt das Vorschlagsrecht auf die CSU-Fraktion. Die Benennung des zweiten weiteren Verbandsrates musste aufgehoben werden.

Beschluss	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag, Frau Annemarie Höcht als weitere Verbandsrätin im Zweckverband Donaumoos, sowie Herrn Rudolf Geiger als deren Stellvertreter zu benennen und die Benennung von Frau Helga Hügenell als Verbandsrätin sowie von deren Stellvertreter, Herrn Werner Brandl, aufzuheben.
22/09	Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig

TOP 10: Antrag der LINKEN "Bewerbung der Stadt München für die Olympischen Winterspiele im Jahr 2018"

Mit dem Antrag von Herrn Bezirksrat Professor Dr. Klaus Weber vom 24.04.2009 wird gefordert, dass die Bezirksverwaltung einen Kurzbericht über die ökologischen, kulturellen und heimatpflegerischen Aspekt in Bezug auf die Bewerbung der Stadt München und des Marktes Garmisch-Partenkirchen für die Olympischen Winterspiele 2018 vorlegt und dabei die Vor- und Nachteile dieser Bewerbung darstellt. Weiters sollen die entstehenden Berichte dann dem Bezirkstag für eine Entscheidung zur Olympiabewerbung der beiden Kommunen dienen.

Im Sachvortrag wird umfassend auf die Thematik eingegangen und auf die mangelnden gesetzlichen Zuständigkeiten des Bezirks Oberbayern verwiesen. Es wurde vorgeschlagen, den Antrag abzulehnen.

Beschluss	Der Antrag von Herrn Bezirksrat Professor Dr. Weber, „Die Linke“, vom 24.04.2009 („Bewerbung der Stadt München und des Marktes Garmisch-Partenkirchen für die Olympischen Winterspiele im Jahre 2018“) die Verwaltung mit der Erstellung eines Kurzberichtes über die ökologischen, kulturellen und heimatpflegerischen Aspekte in Bezug auf die Bewerbung sowie die Darstellung der Vor- und Nachteile einer solchen Bewerbung und Herbeiführen einer Entscheidung zu diesem Thema zu beauftragen, wird abgelehnt.
23/09	
	Abstimmungsergebnis: 10 : 2 mehrheitlich

TOP 11: Bekanntgaben und Sonstiges

Der Antrag der FDP-Fraktion vom 06.06.2009 auf Änderung der Stellvertretung in der Verbandsversammlung im Verband der bayerischen Bezirke wird als Tischvorlage behandelt.

Beschluss	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag folgenden Beschluss:
24/09	<ol style="list-style-type: none">1) Die im Antrag genannten Gründe von Frau Sandra Wagner werden als wichtiger Grund in Sinne des Art. 13 Abs. 1 BezO anerkannt und der Niederlegung der Stellvertretung im Verbandsausschuss des Verbandes der bayerischen Bezirke zugestimmt.2) Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wird Herr Daniel Föst Stellvertreter für Herrn Rolf Marquardt im Verbandsausschuss des Verbandes der bayerischen Bezirke benannt.
	Abstimmungsergebnis: 12 : 0 einstimmig

Die Dringliche Anordnung Nr. 2 vom 20.05.2009 - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben bei 40020.56220 (Fortbildung der Abteilungsleitung II) wird zur Kenntnis genommen.

Im Protokoll wird festgehalten, dass die Mitglieder der Verwaltung künftig Namensschilder erhalten.

Nachdem keine Anträge bzw. Wortmeldungen folgen, bedankt sich BTP Mederer bei den Anwesenden und schließt um 11:03 Uhr die öffentliche Sitzung und nimmt den nichtöffentlichen Teil auf.

BEZIRK OBERBAYERN
München, 17.06.2009



Josef Mederer
Bezirkstagspräsident



Berky
Protokollführerin